



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

am letzten Wochenende haben wir mit einem feierlichen Gottesdienst und einem bunten Programm 137 Abiturientinnen und Abiturienten mit Stolz und etwas Wehmut aus unserer Schule entlassen. Nach diesem Abschied freuen wir uns, am 29.08.19 die neuen 5-Klässler begrüßen zu dürfen.

Am Ende dieses Schuljahres werden uns vier Kolleginnen und Kollegen nach mehr als dreißigjähriger Tätigkeit am Söderblom-Gymnasium aus Altersgründen verlassen:

Frau **Ingrid Schnieder** (Deutsch, Sport) leitete mit großer Fürsorge für unsere Schülerinnen und Schüler über 25 Jahre die Stufen 7/8, war Mitglied verschiedener Gremien unserer Schule und engagierte sich sehr im Bereich Sport, vor allem bei der Betreuung der Schulmannschaften im Volleyball.

Herr **Peter Strakeljahn** (Mathematik, Physik) hat insbesondere durch seine Leistungskurse Physik viele Schülerinnen und Schüler nachhaltig für MINT-Fächer begeistert. Während seiner Amtszeit hat er in verschiedenen Bereichen und Gremien das Schulleben mitgestaltet und geprägt.

Frau **Lore Sünderbruch** (Deutsch und Geschichte) unterrichtete mit hohem Anspruch überwiegend in der Oberstufe und prägte viele Schülerinnen und Schüler durch ihren inhaltvollen Unterricht.

Herr **Michael Wirtz** (Kath. Religion, Kunst) hat neben seiner unterrichtlichen Tätigkeit mit großem Engagement die Eine-Welt-Arbeit in seinem ganzen Spektrum an unserer Schule nachhaltig geprägt, Projekte angestoßen und begleitet. Mit außerordentlichem Einsatz hat er Schülerinnen und Schüler, sowie Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit motiviert.

Sie alle hinterlassen eine große Lücke am Söderblom-Gymnasium. Unseren großen Dank werden wir ihnen in einer Abschiedsfeier am 10.07.2019 zum Ausdruck bringen.

Darüber hinaus verlässt uns **Frau Cebulla** (Mathematik, Physik), die seit 2013 engagiertes Mitglied unseres Kollegiums war und nun aus privaten Gründen ins Rheinland wechseln wird. Wir danken ihr für ihren Einsatz und wünschen ihr einen guten Start im neuen Wirkungsfeld.

Frau Schultz (Biologie, Erdkunde) wird ihren Dienst für ein Sabbatjahr unterbrechen.

Aus der Elternzeit zurück kommen **Frau Bekker-Trenkler** (Kunst) und **Frau Kollweier** (Biologie, Deutsch, Ernährungslehre).

Über folgende Neu-Einstellungen zum kommenden Schuljahr freuen wir uns:

Frau Giesecking (Deutsch und Sozialwissenschaft) wechselt aus Bonn zu uns.

Frau Hermesch (Mathematik, Französisch), **Frau Krause** (Deutsch, Sport) und **Frau Wolf** (Biologie, Chemie) haben gerade ihr zweites Staatsexamen abgelegt und verstärken nun unser Kollegium. **Herr Dr. Rose** (Mathematik, Physik) wird als Seiteneinsteiger bei uns seinen Dienst beginnen.

Für die kommende Ferienzeit wünsche ich Ihnen und Euch, dass Sie frei von der Uhr, von allem Druck und jeder Hetze unbeschwert schöne Dinge des Lebens genießen können – „und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand.“

Marie-Luise Schellong

Aus der Verwaltung

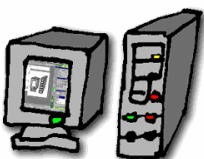
Wie uns der Verkehrsverbund Ostwestfalen mitteilte, wird es für das kommende Schuljahr 2019/2020 Preiserhöhungen im Öffentlichen Nahverkehr geben. Von diesen Preiserhöhungen bleiben leider auch die „Chill-Tickets“ der mit Bus und Bahn fahrenden Schülerinnen und Schüler unserer Schule nicht verschont. Diejenigen unter Ihnen, die monatlich einen Eigenanteil zur Fahrkarte Ihres Kindes zuzahlen, müssen je nach Entfernung bzw. Preiskategorie mit einer Steigerung der Zuzahlung von bis zu 2,00 € pro Monat rechnen.

Wir werden verwaltungsseitig die entsprechenden Lastschrifteinzüge in der Höhe anpassen und zum 15.09.2019 erstmals die erhöhten Eigenanteile einziehen.

U. Schütte
Verwaltungsleiter



E-mails
bitte senden an:
schulleitung@soederblom.de
oder
sekretariat@soederblom.de



Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.soederblom.de



Kreismeisterschaften der Schulen 2019/20

Die beiden Jungenmannschaften des Söderblom-Gymnasiums haben ihre Vorrundenspiele erfolgreich bestreiten können. Die Jungen der WK II konnten in einem Spiel am Dienstag, 25.06. die Sekundarschule knapp, aber verdient mit 5:4 zu Hause im Albert-Pürsten-Stadion besiegen. Torschützen für das Söderblom-Gymnasium waren: Tizian Kröger (3) und Alexander Struckmeier (2).

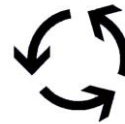


Der jüngere Jahrgang der WK III musste am Mittwoch, 26.06. zur Verbundschule nach Hille reisen. Das erste Spiel wurde gegen die Verbundschule mit 4:1 gewonnen. Torschützen waren Simon Bergen, Lenni Unruh, Silas Pannen und Leon Vickers. Das zweite Spiel war dann schwerer als erwartet, am Ende konnten die Söderblomer aber doch deutlich mit 3:0 gegen die Sekundarschule Rahden gewinnen. Die Tore erzielten in diesem Spiel Lenni Unruh (2) und Louis Buller per Foulelfmeter. In einer Situation konnte sich auch unser Torwart Jamie Warkentin beim Stand von 1:0 durch eine tolle Parade auszeichnen, als die ansonsten von Louis Buller sehr gut organisierte Abwehr einmal ausgespielt war. Nach den Sommerferien geht es nun in den Zwischenrunden weiter.



F. Tiemann

Expertenarbeiten im Rahmen des Drehtürmodells



Wer hat nicht den Wunsch, einmal ein interessantes Thema zu bearbeiten, für das im Unterricht keine Zeit bleibt?

An unserer Schule versuchen wir, diesen Schülerwunsch mit Hilfe des Drehtürmodells zu realisieren. Nach Beratung und Themenfestlegung können die Teilnehmenden sich einige Wochenstunden aus dem Unterricht „herausdrehen“ und selbstständig unter Aufsicht an einem Projekt arbeiten.

In diesem Schuljahr wurden interessante Expertenarbeiten zu folgenden Themen angefertigt:

- Der Naturpark Dümmer (Maja Gerke, EF)
- Die Zonen des Ozeans (Elisa Bäumer, Kl. 7c)
- Pferde (Janika Tiara Schmidt, Kl.8a)
- Saturn- A Gas Giant (Maya Bhandari, Kl. 8a)
- Ein geheimnisvoller Fund – eine Fantasiegeschichte (Laura Weiss, Kl. 6a)
- The Space Race – ein Gesellschaftsspiel (Kim Harrmann, Kl. 8e)
- Sprachreise England (Pauline Henke und Sophie Priesel, Kl. 8b)
- New York (Carlotta Nobbe, Kl. 8e)
- Luftschlacht um England (Mathilda Heine, Kl. 8b)

Weitere Projekte (Von der Windmühle zum Windkraftwerk, Erfindung eines Gesellschaftsspiels, Infrastruktur in Japan, Das Sonnensystem, Der Mond, ...) werden noch bearbeitet.

Schüler und Schülerinnen, die dieses Angebot im nächsten Schuljahr wahrnehmen möchten, können sich bereits jetzt bei mir melden.

A. Töniges



Austausch mit Gorzów, Polen 2019

24. März 2019. Schon morgens am Bahnhof in Minden waren wir total aufgeregt und konnten es kaum erwarten unsere Austauschpartnerinnen endlich kennenzulernen. Wir hatten zwar schon viel mit ihnen geschrieben, jedoch ist es dann noch etwas ganz anderes, wenn man sich trifft. Noch aber lagen ca. 6 Stunden Zugfahrt vor uns.

Als wir dann schließlich in Gorzów ankamen, wurden wir auf dem Bahnhof herzlich empfangen. Alle waren unglaublich gastfreundlich und offen uns gegenüber. Schnell hatte sich die Espelkamper Gruppe getrennt und alle sind mit ihren Austauschpartnern etwas essen gegangen. Lea und ihre Partnerin fuhr mit einem weiteren Austauschpaar nach Hause und haben dort gemeinsam gekocht und gegessen, während Lily und ihre Partnerin mit weiteren Austauschpaaren zunächst in eine Pizzeria gegangen und danach nach Hause gefahren sind. Dort angekommen wurden wir auch von den Familien unserer Austauschpartnerinnen total nett und gastfreundlich begrüßt.

Am Montag haben wir zuerst die Schule unserer Partner, das Lyzeum Tadeusz-Kotarbinskij-Lyzeum erkundet und sind dann mit in den Unterricht gegangen. Gegen Mittag fand eine Art Talentshow statt, in der zahlreiche Schüler des Lyzeum ihre musikalischen Fähigkeiten unter Beweis stellten. Das Zuschauen hat uns echt Spaß gemacht. Nach der Schule hatten wir Freizeit und sind in die Stadt gegangen. Nachdem wir etwas gegessen hatten, gingen Lea und ihre Austauschpartnerin mit einigen Freunden in ein Einkaufszentrum, während Lily und ihre Partnerin, ebenfalls mit weiteren Freunden Billard spielten. Gegen Abend wurde die Stadterkundung fortgesetzt und fand ihren Abschluss in einem sehr schönen Café, bevor alle zu ihren Gastfamilien zurückkehrten und mit ihnen den restlichen Abend verbrachten.

Am nächsten Tag fuhr die gesamte deutsch-polnische Schülergruppe nach Poznan (Posen). Wir haben mehrere Kirchen und Museen besichtigt, unter anderem haben wir in einem Bäckereimuseum Croissants gemacht. Außerdem haben wir uns die Universität ein bisschen angeschaut. Nach dem Sightseeing hat-

ten wir Freizeit und konnten ein bisschen einkaufen. Es hat sehr viel Spaß gemacht, auch mal die Kultur eines anderen Landes kennenzulernen.

Am Mittwoch sind wir zuerst wieder mit in den Unterricht unserer Austauschpartnerinnen gegangen und haben danach mit der ganzen Gruppe ein Museum zur lokalen Geschichte in Gorzów besichtigt. Auch dieses Museum war sehr interessant und wir haben viel gelernt. In der sich anschließenden freien Zeit sind fast alle in ein Café in der Innenstadt gegangen und haben Pancakes gegessen. Die waren super lecker und haben für eine riesige Portion nur 3,68 Euro gekostet. Am Nachmittag sind wir mit der gesamten deutsch-polnischen Gruppe zu einem Escape-Room-Center gegangen. Dort wurden wir in 6 Gruppen zu je 5 Personen eingeteilt. Jede Gruppe ging dann in einen anderen Escape-Room. Wir waren im „Fluch-der-Karibik-Raum“ und hatten sehr viel Spaß beim Lösen der Rätsel, obwohl wir es nicht geschafft haben heraus zu kommen bevor die Zeit abgelaufen war. Nachdem alle Gruppen befreit (worden) waren fuhr wir noch für ein gemeinsames Treffen bei Kuchen und Getränken in die Schulen. Danach hieß es dann für alle: nach Hause in die Gastfamilien und Sachen packen, denn schon am Donnerstagmorgen mussten wir zum Bahnhof fahren und uns auf den Weg nach Hause, nach Espelkamp machen, wo wir dann am Nachmittag auch ankamen.

Wir sind beide sooooooooo froh, dass wir diesen Austausch mitgemacht haben und können es nur weiter empfehlen, wir haben uns zum Beispiel auch für den Schwedenaustausch angemeldet und können es kaum erwarten.

Lily Mari Droste und Lea Möller, 9C





Erfolge bei Delf-Prüfungen

Auch im jetzt zu Ende gehenden Schuljahr haben wieder eine Reihe von Schülerinnen und Schülern an den Prüfungen des Institut français zum Erwerb des französischen Sprachdiploms DELF erfolgreich teilgenommen. Je nach Dauer des Französischunterrichts konnten verschiedene Niveaustufen in den Prüfungen absolviert werden. Auf dem Niveau A2 (erweiterte Grundkenntnisse) meisterten 5 Schülerinnen und Schüler aus der Jahrgangsstufe 8 das Examen, das jeweils aus einer Teilprüfung zum Hörverstehen, zum Leseverstehen und zur schriftlichen Textproduktion besteht und Ende Mai in der eigenen Schule abgenommen wurde. Den aufregendsten Teil der Prüfung bildete aber sicherlich die mündliche Sprachproduktion, die Mitte Mai in Bielefeld vor Prüfern des Institut français abgelegt werden musste. Die Ergebnisse sprechen für sich. Alle Schülerinnen und Schüler erreichten gute Ergebnisse. Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Carlotta Nobbe (8e) mit 92 von 100 möglichen Punkten. Über ihr Diplom freuen sich außerdem: Maite Gatzke, Jasmin Hermann, Sophia Lohmeier und Caspar Sneathlage (alle 8d) und Daniel Voth.



5 Schülerinnen und Schüler der Stufe 9 nahmen zeitgleich an den Prüfungen auf dem Niveau B1 teil, auf dem den erfolgreichen Absolventen erweiterte Sprachkenntnisse attestiert werden. Die höchste Punktzahl konnte hier Louisa Fricke aus der 9D mit 89 Punkten erreichen. Auch Jasmin Barg, Jessica Gaida (beide 9a) sowie Julia Neumann und Celina Schürmann aus der 9c schlossen die Prüfungen sehr erfolgreich ab.

Den Höhepunkt dieses Prüfungszyklus bildete die Prüfung auf dem Niveau C1, das die zweithöchste Kompetenzstufe bildet und umfangreiche, vertiefte Kenntnisse in allen Teilprüfungen voraussetzt. Viviana Blumen-

kamp aus der Stufe Q1 nahm mit großem Erfolg auf diesem Niveau teil. Die Freude über das Bestehen dieser schwierigen Prüfung war entsprechend groß.

Die jetzt noch rechtzeitig vor den Sommerferien eingetroffenen Erfolgsbescheinigungen des Institut français sind noch nicht der letzte Schritt. Die eigentlichen Urkunden für die Diplome werden in Paris gedruckt und vom französischen Bildungsminister unterschrieben und werden deshalb erst gegen Jahresende in Espelkamp ankommen.

An dieser Stelle nochmals einen ganz herzlichen Glückwunsch allen erfolgreichen Absolventen der Prüfungen!!!

M. Spreen

Neues von der SV

Deckelaktion

Die Deckel-Aktion, welche seit 2016 mit dem Verkauf von Flaschendeckeln gegen Polio auf aller Welt hilft, ist nun zu Ende gegangen. Insgesamt wurden 96 kg Deckel gesammelt, dies entspricht 29.538 Deckeln, wobei schon 500 Deckel eine Impfung gegen Polio finanzieren. Das heißt, dass nur durch diese Aktion, insgesamt ca. 60 Kinderleben gerettet werden konnten, welche sonst durch Polio gestorben wären. Wir danken daher noch einmal allen Beteiligten für ihr Mitmachen und die tolle Zusammenarbeit! Im Umkehrschluss heißt das Ende der Aktion jedoch auch, dass ab sofort bitte keine Deckel mehr im SV-Büro abgegeben werden sollten.

Schul-Merch

Wir, die SV, haben nun endlich neue Schulkleidung für das Söderblom entworfen. Die Kleidungsstücke können dabei auf Nachfrage jede Pause im SV Büro bestellt, sowie bei Veranstaltungen erworben werden. Jedes Kleidungsstück ist dabei fair und ökologisch-korrekt hergestellt und in allen Größen erhältlich.

Folgende Artikel werden angeboten:

T-Shirt: Rundhals (für Männer)/ V-Neck (für Frauen) jeweils 20 €, in grau

Hoodie: Unisex, jeweils 25€, in rot

Sweatjacke: Unisex, jeweils 30 €, in grau

Taschen: Jutebeutel (bordeaux) jeweils 13€ und Turnbeutel (grau) je 15€

Wir hoffen, es gefällt euch!

Eure SV



„Söderblom Strings“ - Ein kleiner Jahresrückblick (und -ausblick)

Klassisch, poppig, folkloristisch, virtuos, emotionsgeladen und witzig – mit dem abwechslungsreichen Repertoire, das im vergangenen Schuljahr 2018/19 erarbeitet wurde, konnten unsere „Söderblom Strings“ einige furiose Auftritte in den letzten Monaten hinlegen, die das Publikum stets restlos begeisterten. Neben einigen schulinternen Veranstaltungen wie Andachten und Lehrerverabschiedungen standen für Julia Esau (7c) am Violoncello sowie Felicia Habowez (8c), Sophie Teichrib (6d), Pia Unrau (6d), Jana Esau (5d) und seit Neuestem auch Thea Neufeld (EF) an den Violinen in diesem Schuljahr viele aufregende inner- und außerschulische Auftritte vor großem Publikum an (u. a. beim Festakt und -gottesdienst zum Schulleitungswechsel Ende Januar; bei der Lesung „Auf den Spuren des Selbst“ des Q2-Literaturkurses von Frau Brandt in der Espelkamper Stadtbücherei Anfang April; auf riesengroßer Open-Air-Bühne beim bunten Europawahlfest im Lübbecke Ortsteil Stockhausen Ende Mai sowie natürlich beim diesjährigen Söderblom-Schulkonzert in unserer Aula Mitte Juni). Damit haben sich die nunmehr seit zwei Jahren bestehenden „Söderblom Strings“ als feste Größe im kulturellen Leben des Söderblom-Gymnasiums sehr erfolgreich etabliert.



1. Preis bei Jugend musiziert für Jana Esau

Neben diesen tollen Leistungen aller Musikerinnen der „Söderblom Strings“ ist überdies noch eine äußerst bemerkenswerte Zusatzleistung unseres jüngsten Mitglieds, Jana Esau (5d), besonders erwähnenswert: Jana hat nämlich beim diesjährigen 56. Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ NRW Anfang März in Köln in der Altersklasse 2 in der Kategorie „Violine solo“ einen fantastischen ersten Preis (23 Punkte) erreicht – ein ganz herausragendes Ergebnis, zu dem sie an dieser Stelle ganz herzlich beglückwünscht sei.

Im neuen Schuljahr hoffen wir natürlich auf zahlreiche weitere Mitglieder, die Lust haben, bei den „Söderblom Strings“ mitzumachen. Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen, die fortgeschrittene Kenntnisse bzw. Fähigkeiten auf ihrem Instrument besitzen, sind herzlich eingeladen jederzeit bei uns einzusteigen. Anfänger können ab dem kommenden Schuljahr übrigens in unserem neuen Streicher-Anfänger-Ensemble „Die Land-Streicher“ starten und sich dort fit machen für einen späteren Einstieg bei den „Söderblom Strings“.

Geplant ist überdies, die „Söderblom Strings“ mittelfristig zu den „Söderblom Symphonics“, also einem großen Schulorchester, auszubauen. Dementsprechend freuen wir uns neben den Streichinstrumenten Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass auch sehr über weitere Orchesterinstrumente (z. B. Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Trompete, Posaune, Schlagwerk/Percussion, Harfe usw.), die uns hoffentlich künftig verstärken werden. Unser Repertoire ist ganz breit gestreut und reicht von Klassik und Rock/Pop/Jazz über Klezmer und Folk bis hin zu Filmmusik und kuriosen Stücken wie unserem Pizzicato-Klassiker „Plink! Plank! Plunk!“ oder dem „Typewriter“ für Schreibmaschine und Orchester.

Wir proben immer mittwochs in der 7. Stunde im Ägyptenhaus. Kommt doch einfach mal vorbei, wenn Ihr Interesse habt bei uns mitzumachen. Wir freuen uns auf Euch!

A. Niemeyer



Kanu- und Klettertour der KSG Espelkamp in der Fränkischen Schweiz (19.-23.06.2019)

Die Fronleichnam-Tour des Kanuvereins KSG Espelkamp führte dieses Jahr in die Fränkische Schweiz. Nach dem Verladen des Equipments für acht Teilnehmer und der Anreise zum Zeltplatz in Gößweinstein konnten die Zelte bei einem herrlichen Sonnenuntergang aufgebaut werden.



Das angekündigte Gewitter zog dann nachts durch das Tal und hatte sich am nächsten Morgen verzogen. So konnte der erste Fahrtabschnitt auf der Wiesent von der Einsatzstelle Pulvermühle aus angegangen werden. Bei schönem Wetter konnten grün-blau schillernde Libellen, Forellen, Enten, Bisamratten und sogar ein Eisvogel gesichtet werden. In Doos gab es eine längere Mittagspause, bevor dann die Fahrt bis Behringersmühle fortgesetzt wurde. Auf diesem Abschnitt mussten immer häufiger Stromschnellen befahren werden, welche als einfaches Wildwasser (WW I) einzustufen waren. Als Belohnung für diese Anstrengung gab es kurz vor dem Ziel ein Eis und abends leckere Spezialitäten vom Grill.

Am zweiten Tag wurden die Boote wieder in Behringersmühle eingesetzt und es wurde voller Elan bis nach Muggendorf gepaddelt. Die Wiesent zeigte sich auf diesem Abschnitt zur Freude aller Teilnehmer noch ein bisschen flotter und so war das Ziel bereits am frühen Nachmittag erreicht. Es blieb nun genug Zeit, den Kletterfelsen in der Nähe des Campingplatzes zu besuchen. Nachdem zwei Topropeseile zur Sicherung eingerichtet waren, konnten sich alle Teilnehmer in den Routen „Räuberriss“ und „Ohne Moos nix los“ gut gesichert versuchen. Am Ende hatten alle

mindestens eine der beiden Routen mittlerer Schwierigkeit bis in eine Höhe von 15 Metern geschafft. Das war für viele eine Herausforderung mit tollen neuen Eindrücken.

Am letzten Tag führte die Paddelei von Muggendorf bis Ebermannstadt. Da die Wiesent auf diesem Abschnitt einige schöne Stromschnellen zu bieten hat, konnten die Teilnehmer immer wieder das Ein- und Ausfahren in Strömung und Kehrwasser oder das Traversieren üben. Nachmittags ging es dann nochmal zum Kletterfelsen. Der Abschlussabend wurde im „Gasthaus zum Pfaffenstein“ begangen. Hier gab es zünftige Hausmannskost: Schäufele mit Kloß, Käsespätzle, Bratwürste mit hausgemachtem Kartoffelsalat aber auch Pommes mit Ketchup.

Nach knapp 30 gepaddelten Flusskilometern und tollen, neuen Eindrücken am Kletterfelsen waren die Arme müde, aber der Kopf reich gefüllt. Nach einem letzten, leckeren Frühstück auf der Zeltwiese und einigen Schmuseeinheiten für die Zeltplatzkatze Kitty, wurden die Zelte abgebaut und sämtliches Material verladen. Am frühen Abend waren dann alle müde aber glücklich zurück am Bootshaus in Espelkamp.



oben v.l.: Jakob, Benedikt, Bendix, Ricco und Arne

F. Tiemann

Impressum:

im Auftrag des
Söderblom-
Gymnasiums
herausgegeben
von Ch. Brune